

## MERO Doppelboden Typ 6 / Mineralstoff

Innovative Komplettlösungen aus einer Hand

Entwicklung  
Beratung  
Projektierung  
Fertigung  
Montage

Doppelboden  
Hohlboden  
Bodenbeläge und  
Verlegung  
Doppelbodensanierung



## Einsatzbereiche

Der MERO Doppelboden Typ 6 wird in unterschiedlichen Varianten / Systemen angeboten. Je nach Anforderung des Nutzers sind die Systeme geeignet für:

- Standard-Bürobereiche
- Büroräume mit erhöhter statischer Belastung, z.B. (Hörsäle, Schulungs- und Vortragsräume, Behandlungsräume, Konstruktionsbüros)
- Industrieböden mit leichtem Betrieb, z.B. (Lagerräume Werkstätten mit leichter Nutzung, Bibliotheken)
- Rechenzentren

Lieferbar sind auch durch Zusatzmaßnahmen verstärkte Systeme für Industrie- und Werkstatböden

## Vorteile

MERO Doppelbodensysteme sind nach DIN EN 12825 geprüft und von unabhängigen Instituten zertifiziert

- sehr hohe Flexibilität
- gute Bearbeitung des Plattenmaterials
- geringes Platten- und Systemgewicht
- einfache Nachinstallationsmöglichkeiten durch gutes Handling
- großer Installationsraum
- gute Eigenschaften hinsichtlich vorbeugendem Brandschutz
- gute Schallschutzeigenschaften
- variable Konstruktionshöhen, auf Wunsch auch über 1.000 mm
- zur Aufnahme unterschiedlichster Beläge geeignet

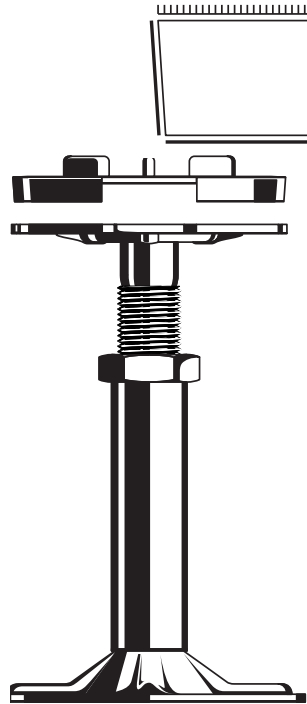
## Konstruktionsprinzip

### Bodenplatte

Die Bodenplatte Typ 6 besteht aus einer faserverstärkten Mineralstoffplatte der Baustoffklasse A2. Die Plattenkanten sind schräg gefräst und zum Schutz mit einer umlaufenden Kunststoffkante geschützt. Die Platten können werkseitig je nach Einsatzbereich unter- oder/und oberseitig in einer ausgereiften Verbundtechnik mit einem verzinkten Stahlblech oder mit einer Aluminiumfolie versehen werden. Die Platten werden je nach Anforderungen in unterschiedlichen Dicken gefertigt.

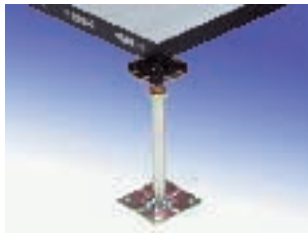
### Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion ist für alle Plattenvarianten einsetzbar. Sie besteht aus höhenverstellbaren Präzisionsstahlstützen, die sich in der Höhe exakt justieren lassen. Alle Stützen sind durch Verzinkung gegen Korrosion passiviert.



Die Fußplatten der Stützen werden standsicher auf dem Rohboden verklebt.

Bei besonderen Anforderungen können sie zusätzlich verdübelt werden.



Bei der Montage erhalten die Stützköpfe eine Auflage, die der Plattenfixierung und der Schalldämmung dient. Die Stützkopfaufgabe ist elektrisch leitfähig und kann in besonderen Fällen, in denen eine Hochfrequenzabschirmung notwendig ist, mit eingepressten Kontaktringen geliefert werden.



Mit dem Einsatz von verzinkten Rasterstäben lässt sich die Tragfähigkeit und/oder die Horizontalaussteifung der Gesamtkonstruktion erhöhen. Die Rasterstäbe können auch nachträglich eingebaut werden. Durch Verschraubung der Rasterstäbe auf dem Stützkopf werden bei besonderen Anforderungen Hochfrequenzstörungen verhindert. Rasterstäbe werden als U-Raster zur Horizontalaussteifung, und als C-Raster zur Erhöhung der Tragfähigkeit und der Horizontalaussteifung eingesetzt.



## Planungshinweise

### Flexibilität:

Bei hohen Anforderungen an die Flexibilität sollten möglichst Platten mit fest applizierten Belägen eingesetzt werden. Bei dieser Variante können Platten mit Einbaueinheiten völlig unproblematisch gegen "Vollplatten" ausgetauscht werden.

### Trennwände:

Um den Freiraum im Doppelboden möglichst uneingeschränkt nutzen zu können, sollten alle Trennwände auf dem Doppelbodensystem montiert werden. Lediglich Brandabschnittswände bzw. Wände zwischen verschiedenen Nutzungseinheiten müssen direkt auf dem Rohboden aufgestellt werden. Trennwände, an die Feuerwiderstandsanforderungen gestellt werden, können auf dem Doppelbodensystem aufgestellt, und je nach Anforderung mit Brandabschottungen im Doppelboden komplettiert werden.

### Beläge:

Die Doppelbodensysteme MERO Typ 6 sind zur Aufnahme unterschiedlichster Beläge geeignet.

Doppelbodengeeignete elastische Beläge wie PVC, Linoleum, und Gummi können zur Zeit ausschließlich werkseitig appliziert werden. Gleiches gilt für Laminatbeläge.

Textile Beläge können sowohl fest appliziert als auch "lose" verlegt werden. Bei Festapplikationen ist die Doppelbodeneignung der Beläge Voraussetzung. MERO verfügt hier über langjährige Erfahrungen und ist darüber hinaus in der Lage neue Beläge in eigenen Laboratorien auf ihre Eignung zu überprüfen.

Bei einer "losen" Verlegung textiler Beläge ist darauf zu achten, dass die erforderliche Fixierung nicht in die Plattenfugen eindringt, da dies zu einer Verklebung der Platten führen kann. Darüber hinaus sollen die Belagfliesen stets fugenversetzt zum Doppelbodenraster verlegt werden.

Ein Verkleben von Bahnenware ist erst durch zusätzliche Maßnahmen möglich und sollte generell nicht vorgesehen werden, da es auch der Nutzung des Doppelbodens entgegensteht.

Auch Parkett kann auf Typ 6-Platten werkseitig verklebt werden. Wegen des Quellverhaltens sind hierzu allerdings nicht alle Parkettbeläge geeignet. Lassen Sie sich durch die Mitarbeiter der Firma MERO beraten.

### Lieferung und Verlegung von Belägen:

MERO bevorratet für alle Beläge Standardvarianten, die somit auch kurzfristig verfügbar sind. Sollten die Beläge nicht werkseitig auf den Platten appliziert werden, so empfiehlt es sich auch in diesen Fällen, die Verlegung durch geschultes MERO-Fachpersonal bzw. in Regie von MERO liefern und verlegen zu lassen. Dies bietet entsprechende Sicherheit und vermeidet Schnittstellen, die für Auftraggeber oder Bauherren im nachhinein oft sehr aufwendig und kostenintensiv sein können.

### Einbaueinheiten:

Ausschnitte für Einbauteile wie Elektranten, Lüftungsauslässe o. ä. können sowohl im Werk als auch auf der Baustelle vorgesehen werden. Dabei sind allerdings Stufenbohrungen für Drallauslässe nur im Werk möglich.

### Wandanschlüsse:

Anschlüsse der Doppelbodensysteme an Wände bzw. aufgehende Bauteile erfolgen mit speziellen selbstklebenden Kompribändern. Dadurch werden Körperschallübertragungen vermieden und die Anschlüsse abgedichtet. Für starre Installationen (z. B. Heizungsrohre) ist es generell günstiger einen Wandabstand von 120 mm einzuhalten, da dadurch eine Montage der Systemstützen ermöglicht wird, die aufwendige und schalltechnisch ungünstigere Wandaufleger vermieden werden. Die Kanten geschnittener Doppelbodenplatten sind stets zu versiegeln.

### Systemzubehör:

(vergl. Prospekt)

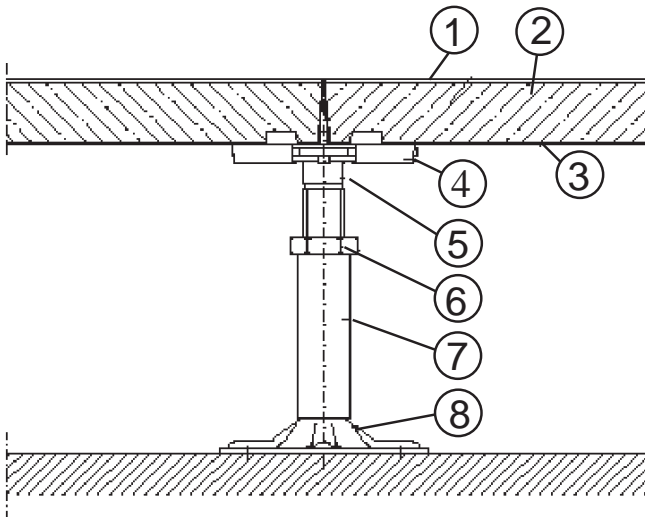
- Aussparungen
- spezielle Wandanschlüsse
- Elektranten
- Drallauslässe
- Lüftungsplatten
- Abschottungen (Brand-, Schall-, Lüftungsabschottungen)
- Abstellungen
- Überbrückungen
- Dehnfugen
- Treppen
- Rampen
- zusätzliche Trittschalldämmung
- MERO-Fußbodenheizungskühlung
- MERO-Beläge

### Sanierung:

Auch für den Fall einer Doppelbodensanierung verfügt MERO über das erforderliche Know-how, den Maschinenpark zum Abschälen verschlissener Beläge, neuer Belagsbeklebung und Belagsbesäumung, sowie über das zur Durchführung der Arbeiten erforderliche Fachpersonal.

Zur Sanierungen von Altbauten, in denen nur geringe Aufbauhöhen von Doppelböden (nach dem Entfernen des Estrichs) möglich sind, sind besondere Typ 6-Systeme hervorragend geeignet (vergl. Sonderprospekt).

## Technische Daten\*: Doppelboden Typ 6 / Mineralstoff



\*Die konkreten technischen Daten des jeweiligen Typ 6-Systems können den Produktdatenblättern entnommen, bzw. aktuell im Internet unter [www.mero-bodensysteme.de](http://www.mero-bodensysteme.de) abgefragt werden.

1. Bodenbelag, Stahlblech oder Alubeschichtung
2. Bodenplatte
3. Stahlblech, Alubeschichtung oder ohne Beschichtung
4. Stützenkopfauflage
5. Stützenkopf
6. Sechskantmutter
7. Rohr
8. Fußplatte am Unterboden verklebt, bei Bedarf verdübelt

### Laststufen nach DIN EN 12825:

- bei Standardsystemen 2-6 KN
- bei höheren Laststufen auf Anfrage

- **Nennpunktlast** (Sicherheitsfaktor  $n = 2$ ) 2.000 - 6.000 N
- **Bruchlast** 4.000 - 12.000 N

- Konstruktionshöhen:** ab 70 mm  
ab Höhe 500 mm Einsatz von Rasterstäben empfohlen  
OKF minus Plattenstärke (ohne Belag)  
ca. 41% bis 93% (je nach Konstruktionshöhe)
- Netto-Nutzhöhe
  - Freier Querschnitt

- Platte:** faserverstärkte Mineralstoffplatte  
28 bis 36 mm  
mit oder ohne Belag bzw. Stahlblech  
Alufolie oder Stahlblech
- Plattendicke
  - Oberseite/Belag
  - Unterseite

- Stützen:** verzinkte Stahlstützen

- Rastermaß:** 600 x 600 mm  
auf Anfrage (bis 750 x 750 mm)
- Standardraster
  - Sonderraster

- Gewichte: Platten ohne Belag**
- **System** 44 - 64 kg
  - **Platte** 15 - 22 kg/Stück

- Schalldämmwerte:** abhängig vom System und Belag
- Schalllängsdämmmaß  $R_{L,w,p}$  57 - 57 dB
  - Norm-Trittschallpegel  $L_{n,w,p}$  67 - 44 dB
  - Trittschallverbesserungsmaß  $D L_{w,p}$  15 - 32 dB

- Brandschutz:** A2  
F30 oder F60 (abhängig vom System gewährleistet)
- Baustoffklasse nach DIN 4102
  - Feuerwiderstandsklasse

- Wärmeleitfähigkeit (Basismaterial):** ca. 0,56 W/mk

- Elektrische Ableitfähigkeit:** 10<sup>7</sup> Ohm (abhängig vom System und Belag)

### MERO GmbH & Co. KG

Produktbereich Bodensysteme  
Lauber Straße 7  
97357 Prichsenstadt  
Tel.: +49 (0) 93 83 203-820  
Fax.: +49 (0) 93 83 203 844  
E-mail: [rvertrieb@mero.de](mailto:rvertrieb@mero.de)  
Internet: [www.mero.de](http://www.mero.de)  
[www.mero-bodensysteme.de](http://www.mero-bodensysteme.de)